

# Potenziale der Tokenisierung für den Maschinen- und Anlagenbau

- Umfassende Studie der Unternehmensberatung hy und der IMPULS-Stiftung des VDMA
- Eine Analyse von Web3-Technologien für die Branche – von Effizienzsteigerung und neuen Finanzierungsmodellen bis zu Lieferkettenoptimierung und innovativen Monetarisierungsmöglichkeiten
- Unternehmen sollten sich frühzeitig mit den Chancen der Tokenisierung befassen und strategische Weichenstellungen vornehmen

**Berlin, 20. November 2024** – Die Unternehmensberatung hy und die IMPULS-Stiftung des VDMA haben sich mit dem Thema "Tokenisierung im Maschinenbau" befasst und eine gemeinsame Studie vorgelegt. Diese basiert auf qualitativen Gesprächen mit über 30 Expertinnen und Experten sowie Marktteilnehmenden. Im Fokus steht dabei die Chancen-Analyse der Tokenisierung für die effektive Orchestrierung von Industrienetzwerken sowie das Aufzeigen konkreter Implementierungswege.

Sebastian Herzog, CEO der Axel Springer hy GmbH: „Unsere Analyse verdeutlicht, dass Tokenisierung das Potenzial hat, Geschäftsmodelle und Prozesse im Maschinenbau grundlegend zu verändern. Die Studie bietet eine fundierte Grundlage für Unternehmen, um die Chancen dieser Technologie zu evaluieren und strategische Entscheidungen zu treffen.“

Henrik Schunk, Vorsitzender des Verwaltungsrats der Schunk SE & Co. und Kuratoriumsvorsitzender der IMPULS-Stiftung: „Mit industriellen Daten werden wir künftig Handel betreiben und unzählige Mehrwerte generieren. Unverzichtbare technologische Voraussetzungen für die skalierende Datenökonomie sind Tokens, Blockchain und Smart Contracts.“

Die Studie zeigt konkrete Potenziale und Hilfestellungen für Maschinenbauer auf und gibt Antworten auf vier maßgebliche Fragestellungen, mit denen sich bereits heute und in Zukunft auseinandergesetzt werden muss:

- **Effizienzsteigerung in Industrienetzwerken:** Wie ermöglicht Tokenisierung den sicheren und effizienten Austausch von Daten und Ressourcen?
- **Innovative Finanzierungsmodelle:** Welches Potenzial haben tokenbasierte "Machine-as-a-Service"-Konzepte für flexible Finanzierungslösungen?
- **Optimierung von Lieferketten:** Wie tragen Token zur Verbesserung der Transparenz und Rückverfolgbarkeit in Lieferketten bei?
- **Neue Monetarisierungsmöglichkeiten:** Welche neue Wertschöpfung und Erlösquellen ermöglicht die Monetarisierung von Maschinendaten?

Die zeitnahe strategische Auseinandersetzung mit Tokenisierungstechnologien stellt für Unternehmen einen erfolgskritischen Faktor dar. Die Resultate der bereits implementierten Anwendungsfälle demonstrieren signifikante Effizienzsteigerungen sowie nachweisbare Wettbewerbsvorteile.

Hartmut Rauen, stellvertretender Hauptgeschäftsführer des VDMA: „Der VDMA setzt sich über das Forum Manufacturing-X und die Beteiligung an verschiedenen Projekten auf vielerlei Weise für eine prosperierende Datenökonomie ein. Die Tokenisierung wird die digitale Wertschöpfung dabei künftig erleichtern. Mit der IMPULS-Studie wollen wir nicht nur die Zukunft vorausdenken, sondern auch konkrete Machbarkeiten aufzeigen.“

Die vollständige Studie "Tokenisierung im Maschinenbau" steht ab sofort zum Download auf der Website der IMPULS-Stiftung zur Verfügung. Sie bietet detaillierte Einblicke in Anwendungsszenarien, technologische Grundlagen und strategische Implikationen für die Branche. Eine Executive Summary der Studie finden Sie unter: <https://web3study.hy.co/>.

Die Ergebnisse der Studie wurden am 18. November 2024 auf dem Mittelstandstag der Initiative Next Level Mittelstand im Rahmen der Herbsttagung der Plattform Industrie 4.0 vorgestellt, mit dem Ziel praxisorientierte Strategien und konkrete Handlungsempfehlungen für den Maschinenbau zu vermitteln.

## **ÜBER HY**

Datengetrieben. Unternehmerisch. Meinungsstark. hy ist ein Beratungsunternehmen der neuen Generation im Bereich Innovation, Pricing, Sales, Web3 und digitale Transformation, das Führungskräfte dabei unterstützt, ihre ambitionierten Wachstumspläne zu verwirklichen. Seit Gründung im Jahr 2017 konnte hy über 400 Projekte für über 200 Kunden abschließen. hy ist eine rechtlich selbständige Tochtergesellschaft der Axel Springer SE, einem der führenden Medien- und Technologieunternehmen Europas und Pionier der digitalen Transformation. Heute erwirtschaftet die Axel Springer SE 95 Prozent ihrer Gewinne mit digitalen Geschäftsmodellen. Basierend auf dieser Erfahrung unterstützen bei hy mehr als 60 Digitalexpert:innen, Strateg:innen, Analyst:innen und Gründer:innen die Kunden bei der Identifizierung von vielversprechenden Wachstumschancen, bei der Entwicklung und Umsetzung neuer Geschäftsmöglichkeiten, der optimalen Monetarisierung bestehender und neuer Geschäftsmodelle, der Schaffung von Strukturen für kontinuierliche Innovation und bei dem Aufbau einer nachhaltigen Anbindung an das Tech-Ökosystem.

Beratung andersdenken, neudenken, weiterdenken – all das machen wir bei hy. Wir definieren Beratung neu. Für weitere Informationen besuchen Sie [hy.co](https://hy.co) und folgen Sie [hy auf LinkedIn](#).